

Einmal Adblue, bitte

Eine geeichte Versorgungsstation für den Harnstoffzusatz macht Arbeitsabläufe schneller und günstiger.



Ferner gehört eine automatische, tropfsichere Zapfpistole mit Schauglas und integriertem Fehlbetankungsschutz, Auslaufrohr mit Tropfschutz für Einfüllstutzen nach ISO 22241-1 dazu. Der Durchfluss ist bis auf max. 20 l/min einstellbar. Die Zapfpistole schaltet nach Erreichen des Füllstandes automatisch ab. Der Zapfschlauch misst NW 13x 2,5 m. Es gibt einen Edelstahltropfbecher zur Aufnahme der Zapfpistole nach Betankung, ein Kerzenfiltergehäuse mit Filtereinsatz 25µ zur zusätzlichen Sicherheit vor etwaigen Verunreinigungen sowie eine RS-232-Schnittstelle zur Übertragung der Zapfdaten an einen PC oder Bondrucker. Das Gerät ist optional mit Wlan-Anbindung erhältlich.

Neuer Produktkatalog

Auf über 120 Seiten präsentiert die Schnitzler GmbH ihre Neuheiten, die in acht Kapitel unterteilt sind. Los geht es mit Frischölsystemen, gefolgt von Öldatenerfassung und Messtechnik. Die Bereiche Altöl und Fettversorgung bieten ein breites Portfolio, ebenso das Kapitel Diesel-, Kraftstoff- Adblue- und Frostschutz. Die Bereiche „Industrielle Anwendungen“ und „Lagerung, Abfüllstationen, Umweltschutz, Sonstige Werkstattgeräte“ runden die Neuheiten ab.

Weitere Infos online unter schnittler.de



LKW-Werkstätten, in denen Fremdfahrzeuge repariert und gewartet werden, müssen darauf achten, dass die Betankung mit Adblue der Eichpflicht unterliegt. Gleichzeitig ist die Verwendung von Kanisterware, also geeichter Fertigverpackungen, zeitraubend und ineffizient. Selbst die Verwendung von Fassware ist dann suboptimal, da stets ein Rest im Fass verbleibt.

Die Schnitzler GmbH aus Krefeld hat sich diesem Problem angenommen und eine geeichte Abgabebrücke zum Einhängen in IBC-Container entwickelt. Das beschleunigt die Arbeitsabläufe und macht sie kostengünstiger. Über ein digitales Auswertegerät lässt sich die abgegebene Litermenge eichgenau ablesen. Die Betankung erfolgt mittels einer automatischen Zapfpistole mit integriertem Fehlbetankungsschutz.

Vorteile und Technik

Durch den Bezug loser Ware sinkt der Einkaufspreis. Niedrigere Arbeitskosten entstehen durch schnellere Abläufe: Pro Befüllung ist die Arbeit in fünf statt in 20 min bei Kanisterware getan. Die Abgabebrücke vermeidet Abfall und garantiert eine saubere Abfüllung. Gegenüber dem Eichgesetz herrscht mit dieser Lösung unbestritten Rechtssicherheit. Bei dem Gerät handelt es sich um eine elektrische, selbstansaugende 230-V-Pumpe mit Kabel und Stecker. Die Abgabemengen werden über einen Impulsgeber an eine auf dem Bedienpult befindliche digitale Auswerteeinheit übermittelt und können dort abgelesen werden. Ein integrierter Luftmessverhüter gewährleistet eine blasenfreie Abgabe. Die Abgabe ist mit und ohne Mengenvoreinstellung möglich.

Branchen

Die Schnitzler GmbH bedient die vier Branchen Automotive, Industrie, Landwirtschaft und Kommunalbetriebe. Für Automotive leistet Schnitzler die Planung und Beratung nach Wasserhaushaltsgesetz, TRbF und VAWS über die Lieferung bis zur Installation der Werkstatt alles aus einer Hand. Der Industrie bietet Schnitzler gesicherte Produktionsprozesse durch maßgeschneiderte Fluidmanagementsysteme für industrielle Anwendungen. Den Bereich Landwirtschaft deckt Schnitzler mit Produkten und Anlagen für die Fuhrparkpflege, aber auch Servicefahrzeuge für den schnellen Einsatz direkt auf dem Feld ab. Kommunalbetriebe finden mit Schnitzler einfach zu störungsfreien Werkstattabläufen durch Werkstattplanung, Einrichtung und Installation.

TN